

# Das grösste einzellige Lebewesen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 18

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

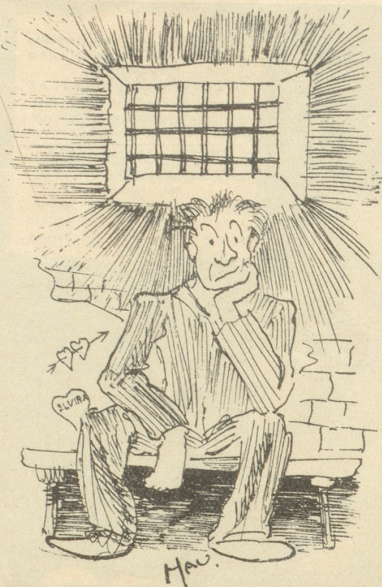
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das größte einzellige  
Lebewesen

wann Aenderungen erfuhr. Es kam vor, dass die junge Frau kränkelte und Fred aushilfsweise mal Staub wischen musste. Es kam vor, dass er auch etwa die Böden spähnte und wichste oder dass er das Geschirr allein abwusch. Aber die junge Frau war nicht immer krank — trotzdem war sie sehr dafür eingekommen, dass ein zuvorkommender Gatte auch in normalen Zeiten seinem Frauchen grobe Arbeiten abnehmen dürfe. Ein Mann ist doch stark und spürt das gar nicht ...

Es kam aber auch vor, dass der Gatte mehr Arbeit hatte im Geschäft und die Mittagspause abkürzte oder morgens früher loszog. Dann konnte es passieren, dass die liebevolle Gattin ihm durchs Fenster oder die Treppe hinab nachrief: «Weischt, du bischt en schlechte Kanton, häscht mir nöd emal abtröchnet!» oder «de Korridorsteppich het-tisch mir scho na dörfe chlopfe ...» Die Frau achtete wenig darauf, ob andere Leute solches hörten oder nicht. Wohl aber der Mann. Und dann ärgerte er sich.

Trotzdem ging alles gut aus. Denn Fred zog seine Konsequenzen und — stellte ein Dienstmädchen an ...

Don Pepe

## Erziehungserfolg

Seit Jahren geben wir uns alle Mühe, unseren Kindern einige bodenständige, aber nicht ganz salonfähige Ausdrücke wie sauglatt, sauschön usw. abzugewöhnen. Jetzt ist uns die Schule zu Hilfe gekommen. Die Kinder haben unter sich ausgemacht, in Zukunft nicht mehr sauglatt zu sagen, sondern kuhglatt.

E. H.

## Fatal

Mein Kind hat aus der Schule folgendes Liedchen mitgebracht:

Die andere sägid, mer hebet Wanze,  
Was goht das andri a, mir lönd se tanze.  
Die andere sägid, mir hebid Flöh,  
Was goht das andri a, mir findet's schö.  
Die andere sägid, mir hebid Lüs,  
Was goht das anderi a, sie bisset üs,

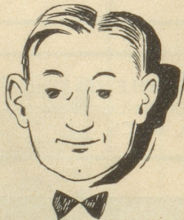
... und leider gehört eine so zügige Melodie dazu, dass die ganze Familie die Verse summt. Wir sind in der Nachbarschaft schon in Misskredit geraten. Was kann man dagegen tun.

Besorgter Vater.

(... das beste ist kratzen! - Der Setzer.)



Das ist der Mann,  
der sich nicht rasieren kann.  
Es geht ihm zu lange und kein  
Messer ist ihm scharf genug.



So könnte er aussehen,  
wenn er SIBO-Rasiercreme  
verwendete. SIBO macht den  
härtesten Bart in kurzer Zeit  
schnittreif. Schweizer Produkt,  
über das selbst Amerika staunt.  
Probieren Sie

# Sibo

Rasierseifen in Tuben à  
Fr. 2.- & 1.- oder in Stangen.



## Ein der Natur abgelaushtes Geheimnis

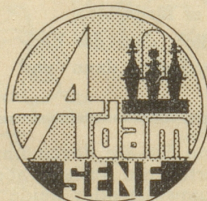
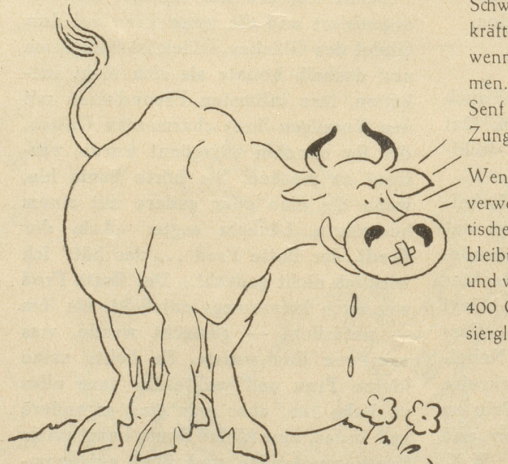
ist Salakiba, das Mittel gegen Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Neuralgie. Salakiba ermöglicht es, die Heilstoffe der Bienen und Ameisen im Körper selbst zu erzeugen und dadurch die bekannte grosse Heilkraft zu entfalten! Neben der blutreinigenden und harnsäurelösenden Eigenschaft wirkt Salakiba auch desinfizierend. Salakiba ist ganz unschädlich für Herz, Magen und Nieren. Broschüre gratis. Preise: Salakiba-Streupulver für äusserlich Fr. 3.25. — Salakiba-Tabletten für innerlich Fr. 4.—. Prompter Versand durch die

Löwen-Apotheke Dr. B. Heierli, Bahnhofstrasse 58, Zürich!

## Besenftigung!

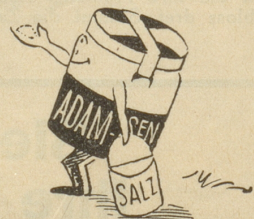
Ob's Kuh-, oder Kalb- oder Schaf- oder Schweinefleisch sei, immer schmeckt es kräftiger und ist leichtverdaulicher, wenn Sie dazu etwas Adam-Senf nehmen. Bei Gesottenem bringt Adam-Senf neuen, herrlichen Genuss. Bei Zungen, da ist er eine Delikatesse.

Wenn Sie in Ihrem Haushalt viel Senf verwenden, kaufen Sie ihn im praktischen Sterilisierglas, denn in diesem bleibt er bis zum letzten Löffeli frisch und verliert nie sein würziges Bouquet. 400 Gramm Adam-Senf inkl. Sterilisierglas kosten zudem nur Fr. 1.40!



im Sterilisierglas

ADAM-SENF ist in den besseren Lebensmittel-läden erhältlich



# Roffignac

COGNAC  
FINE CHAMPAGNE